



# Prison Fellowship Schweiz

Paul Erni, Postfach 264, 4702 Oensingen

Telefon 076 319 96 20

[pfs.mittelland@livenet.ch](mailto:pfs.mittelland@livenet.ch)

Oensingen, 15. August 2013

Liebe Freunde der Gefängnisarbeit



Geschmückt mit Blumenkränzen sitzen diese beiden hübschen, jungen Schwedinnen auf dem Stein und geniessen den Moment. Sie haben sich bereit gemacht für die ‚Mitsommerfeier‘, die in wenigen Augenblicken beginnen wird. Ich durfte im Juni miterleben, wie die Schweden diesen Brauch feiern. Jung und Alt machen beim ‚Froschtanz‘ mit und alle freuen sich kindlich darüber.

Eines Tages wird ein noch viel grossartigeres Fest stattfinden, wenn wir die verheissenen Kronen bekommen werden und vor Gott und Jesus stehen. Irdische Feste dürfen wir geniessen, aber was uns einmal in der Ewigkeit erwartet, wird alles bisher Erlebte in den Hintergrund rücken. Darum setzen wir uns für das Reich Gottes ein – auch im Gefängnis. Dort wo es selten jemandem zum Feiern zumute ist.



Mit einer Fahrradgruppe sind wir im Juni durch die Gegend gefahren, wo die Schriftstellerin Astrid Lindgren (Pippi Langstrumpf) aufgewachsen ist. Wir haben Orte gesehen, die in ihren Geschichten vorkommen. Ausserdem sind wir am Götakanal entlang geradelt. Zum zweiten Mal habe ich den Ort Vadstena besucht, wo mein Vater vier Jahre in Schweden gelebt und studiert hat. Diesmal wurde mir klar, warum er so lange an diesem bezaubernden Ort am Meer geblieben ist.



PF Schweiz ist Teil von Prison Fellowship International.

Prison Fellowship International besitzt Beraterstatus Kat. II im Wirtschafts- und Sozialrat der UNO.

'Ein geknicktes Rohr wird ER nicht zerbrechen.' (Jes.42.3) / 'Ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht.' (Matth.25.36)

### **Thorberg**

Ein Besucher, der mehrere Monate unsere Gesprächsgruppe besucht hat, hat seine Strafe hinter sich und ist in ein europäisches Land ausgewandert, wo er bereits vor Begehung der Straftat in der Schweiz gelebt hat. Wir sind noch im Kontakt mit ihm und versuchen, ihm den Zugang zu einer Kirche zu vermitteln. Seit einigen Wochen kommen zwei neue motivierte Männer in die Gesprächsgruppe. Die Abende mit ihnen machen Freude.

In den Gottesdiensten hören die Anwesenden interessiert zu. Am Schluss nehmen wir uns – wenn es geht – kurz Zeit für persönliche Gespräche. Einmal im Monat kommt der muslimische Iman und deckt einen Samstagabend ab, wodurch das christliche Angebot reduziert wurde.

### **Andere Besuche**

Der Mann, der längere Zeit eine Wohnung suchte, hat nun eine Freundin gefunden. Er braucht daher nicht mehr so viel Unterstützung und Besuche von mir.

In einem Untersuchungsgefängnis führe ich mit einem Mann regelmässig interessante Gespräche. Er nützt die Haftstrafe, um sich mit dem Weltgeschehen auseinanderzusetzen und es ist spannend, mit ihm auszutauschen. Bei meinem ersten Kontakt hätte ich mir nie vorstellen können, dass die Stunden mit ihm einmal so bereichernd würden.

Ich freue mich auch immer über die Gelegenheit, mit einem Insassen eines Massnahmenzentrums Mühle zu spielen. Das Kostbare dabei ist, dass nicht immer der gleiche gewinnt, sondern dass wir ungefähr gleich stark sind.

### **VEBO**

Die neue Person mit dem 60%-Pensum ist für das Team eine Bereicherung. Jetzt wo wir genügend Personal haben, ist die Belegung wieder schlechter. Ein Mitarbeiter beginnt ein Studium und reduziert sein Pensum um 20%, im Januar 2014 wird eine wertvolle ‚Springerin‘ mit einer 20%-Anstellung pensioniert. So wie es aussieht, werden wir diese beiden Verluste angesichts der absehbaren tieferen Belegungszahl durch Anpassungen bei den Arbeitszeiten auffangen können. Im September machen wir einen Team-Tag und fahren zusammen aufs Stanserhorn.

Ein junger Mann, der mehr 2½ Jahre auf unserer Wohngruppe gewohnt hat, hat seine Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Er wird weiter von uns begleitet werden. Zwei Lehrlinge unserer Institution haben den ersten Platz aller Absolventen in ihrem Prüfungsgebiet erreicht. An der Lehrabschlussfeier konnten 53 Lehrlinge ihr Diplom entgegen nehmen. Ein tolles Ergebnis!



### **Danke**

Wir sind bei PFS sehr zurückhaltend mit den Ausgaben. Trotzdem decken die Einnahmen die Kosten nicht ganz. Jede Gabe freut uns und hilft uns, den Auftrag Gottes weiter zu erfüllen. Gerne würde ich Ende Jahr über die Finanzen von PFS so jubeln, wie auf diesem Schnappschuss. Ein Fotograf im ‚Stade de Suisse‘ hat mich nach einem Tor des Fussballclubs Young Boys richtig erwischt...

Aber ich freue mich noch mehr auf den endgültigen Jubel, wenn ich Jesus sehen werde!

Bis bald und liebe Grüße

Paul Erni!

Kontoinformation:

*PF Switzerland - Grenzacherstr. 473 - 4058 Basel*

Kontoinformation:

*Zürcher Kantonalbank 8010 Zürich*

*zugunsten von CH6100700110004910526*

*PC 80-151-4*